

Quelle Handelsblatt vom 13.04.2007
Seite 3
Rubrik Wirtschaft & Politik
Autor Sven Afhüppe

 **Handelsblatt**

Verbände kritisieren Steuerzuschlag

Wirtschaft fürchtet erhebliche Mehrbelastung durch Ausweitung der Sondersteuer auf gewerbliche Einkünfte

Entgegen den Behauptungen der Bundesregierung droht vielen mittelständischen Betrieben eine steuerliche Belastung durch die geplante Unternehmensteuerreform. Nachteile erwarten der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHT) durch die geplante Erhöhung des Spitzensteuersatzes auf gewerbliche Einkommen, die vor allem gut verdienende Personengesellschaften trifft. [...]

In vielen renommierten Steuerkanzleien häufen sich mittlerweile die Anfragen betroffener Mittelständler. "Bisher gibt es keinen Ausgleich für die Ausdehnung der Reichensteuer auf die gewerblichen Einkünfte. Die Thesaurierungsrücklage ist reine Augenwischerei und muss dringend überarbeitet werden", sagte **Claus Lemaître**¹ von der Münchener Kanzlei **RP Richter & Partner**. Kurz vor der ersten öffentlichen Anhörung der Unternehmensteuerpläne in knapp zwei Wochen wächst damit der Druck auf Bundesfinanzminister Steinbrück [...].²

¹ CLAUS LEMAITRE ist Partner und Steuerberater bei RP RICHTER & PARTNER in München.

² Hervorhebungen diessseits.